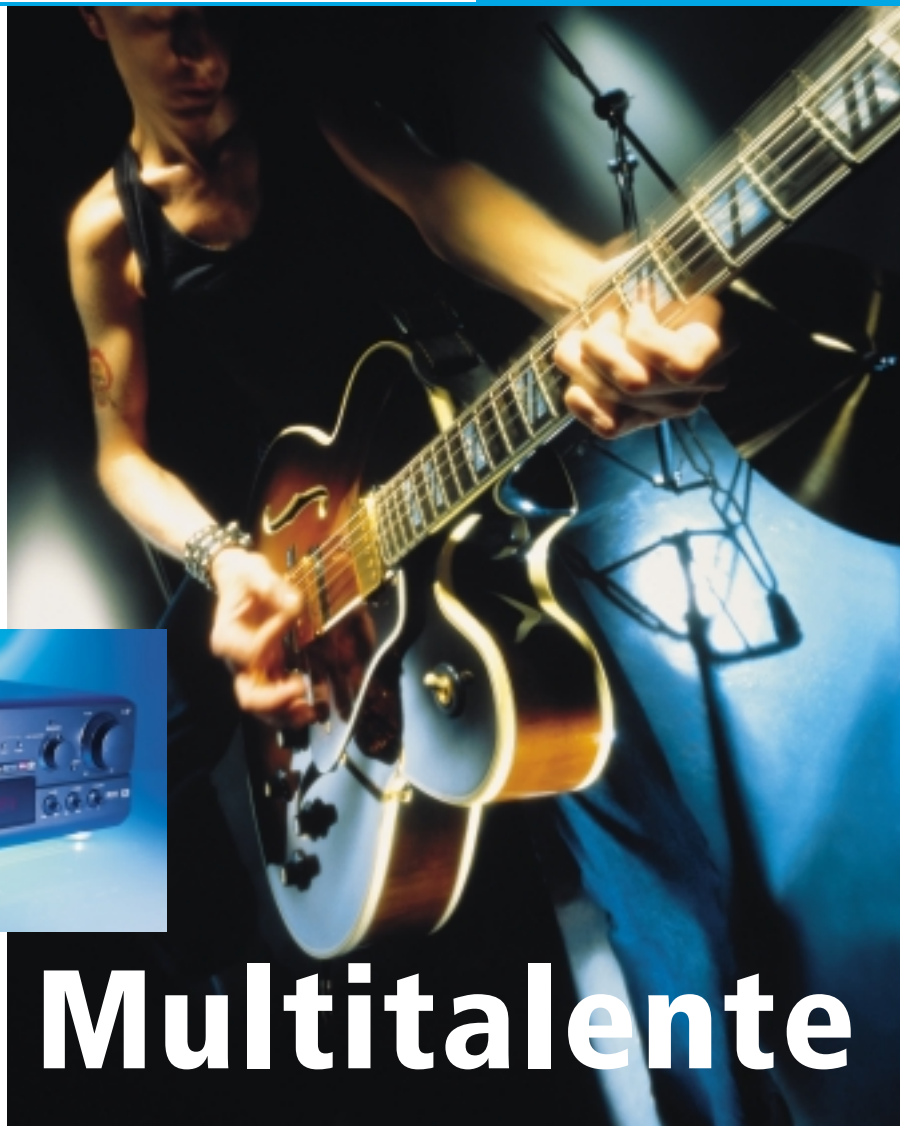


Audio/Video(A/V)-Receiver bringen Raumklang ins Heimkino, aber sie taugen auch als Steuerzentrale für die HiFi-Anlage oder zum Radiohören. Wahre Multitalente also, die im Test fast allen Ansprüchen gerecht wurden.



Multitalente

Röhrende Hubschrauber, ein heftiger Schusswechsel, gefolgt von einer ohrenbetäubenden Explosion – und das alles in einer beschaulichen Vorortsiedlung. Kein Grund zur Panik. Hier „genießt“ nur ein Heimkinofreund den allerneuesten Actionstreifen. Vor lauter Begeisterung hat er seinen Audio/Video-Receiver etwas lauter aufgedreht, als es in einer ruhigen Wohnumgebung statthaft scheint.

A/V-Receiver sind wie geschaffen fürs Heimkino. Statt bloßem Stereoklang liefern sie zusätzlich Surroundsound, versorgen dabei fünf statt nur zwei Lautsprecher und bieten Anschlüsse nicht nur für Audiogeräte, sondern auch für Fernseher, Videorekorder und DVD-Player. Mit herkömmlichen HiFi-Receivern, die man im Prä-Multimediazeitalter auch gern Steuergeräte nannte, haben sie nur noch wenig gemein. Zwar kann man einen A/V-Receiver auch für ganz normale HiFi-Wiedergabe oder zum Radiohören verwenden – der Tuner ist bereits eingebaut –, aber erst als Steuerzentrum einer Surroundanlage wird er wirklich gefordert.

Inflation der Decoder

Nur dann lässt sich auch die großzügige Ausstattung der sechs getesteten Model-

le sinnvoll nutzen. Ausgewählt als aktuelle Ergänzung unseres letzten A/V-Receivertests (Heft 8/99), bieten sie zum Beispiel mehrere Surrounddecoder. Diese integrierten Bausteine braucht man, um Raumklanginformationen zu entschlüsseln und korrekt auf die fünf Lautsprecher zu verteilen. Neben dem (analogen) ProLogic-Decoder enthalten die Testreceiver auch digitale Surrounddecoder für das AC-3- und das DTS-System, die Geräte von JVC, Philips und Pioneer bieten zusätzlich sogar einen digitalen MPEG-2-Decoder.

Bleibt die Frage, ob solche Vielfalt überhaupt sinnvoll ist, denn nur für zwei der vier genannten Raumklangverfahren gibt es genügend Material zum Anhören: Praktisch alle neueren Spielfilme – ob auf Videokassette oder als Fernsehübertragung – bieten eine ProLogic-Tonspur. Für die Wiedergabe braucht man nur einen Stereofernseher oder einen HiFi-Videorekorder. Auch AC-3-Fans müssen nicht darben, vorausgesetzt sie besitzen einen DVD-Player. Inzwischen gibt es

eine beachtliche Auswahl an AC-3-kodierten DVDs. Dagegen siehts bei DTS und erst recht bei MPEG 2 mit dem Filmangebot zappenduster aus. Die betreffenden Decoder sind somit die meiste Zeit arbeitslos. Wir halten es daher für ausreichend, wenn der Receiver eine Anschlussmöglichkeit für x-beliebige Digitaldecoder hat, um auch für zukünftige Entwicklungen gewappnet zu sein. Nur am Philips-Modell fehlen entsprechende Eingangsbuchsen, aber es ist schließlich mit drei Decodern bereits serienmäßig gut bestückt.

Spielzeug für Technikfreaks?

A/V-Receiver sind ein gefundenes Fressen für Technikfreaks, aber schwere Kost für den Laien. Wegen der zahllosen Anschluss- und Einstellmöglichkeiten ist eine intensive Beschäftigung mit dem Gerät unabdingbar. Wer das nicht möchte und ohnehin nur einen Receiver zum Musik- und Radiohören sucht, sollte die Finger von den Audio/Video-Boliden lassen und sich stattdessen einen

normalen HiFi-Receiver zulegen. Geräte dieser Art sind schon für 300 bis 500 Mark zu haben, lassen sich allemal einfacher bedienen und wirken längst nicht so wichtig wie die Multimedia-Kästen.

Beim A/V-Receiver könnte für Laien bereits die Verkabelung ein unlösbares Problem darstellen. Wers nicht glaubt, sollte im Geschäft mal einen unverbindlichen Blick auf die Geräterückseite werfen. Dort lauern mitunter 30 bis 40 Buchsen auf Anschluss – was im Prinzip natürlich lobenswert ist. So bleiben dem interessierten Nutzer alle Optionen erhalten. Nachteil: Selbst der Fachmann braucht eine Menge Geduld und ein gehöriges Maß an Konzentration, um alle Verbindungen fachgerecht herzustellen. Dass dabei ein schier undurchdringliches Kabeldickicht entsteht, sei nur am Rande erwähnt.

Der Receiver sollte die Anschlussprozedur aber nicht unnötig komplizieren. Was wir erwarten, sind klar beschriftete Buchsenfelder, die genügend Platz zum Einklinken der Stecker bieten. Gut gelöst ist das beim Testmodell von Sony, weniger gut beim Sherwood, dessen Buchsen ziemlich gedrängt stehen, und beim Philips, dessen Beschriftung unter schlechten Lichtverhältnissen schwer zu entziffern ist.

Einen herkömmlichen Receiver kann man vielleicht noch intuitiv bedienen, einen A/V-Receiver gewiss nicht mehr. Eine vernünftige Gebrauchsanleitung ist daher ein Muss. Sie sollte verständlich formuliert und halbwegs übersichtlich sein, alle Bedienvorgänge korrekt und vollständig beschreiben, ein klar gegliedertes Inhaltsverzeichnis nebst Stichwortregister enthalten und den Nutzer

durch ein lesefreundliches Layout mit Skizzen und Grafiken unterstützen.

Die untersuchten Anleitungen erfüllen ihren Zweck passabel. Freilich ist keines dieser Hefte – manchmal handelt es sich eher um Bücher – frei von Schwächen. Zum Beispiel leidet bei Technics die Übersichtlichkeit unter dem Mix verschiedener Sprachfassungen, und die Anleitung für den Sherwood scheint uns für ein derart vielschichtiges Gerät allzu knapp geraten.

Hat man den Receiver erst einmal verkabelt und eingestellt, steht dem Hörvergnügen nichts mehr im Wege. Egal ob Stereo, analoger oder digitaler Surroundsound: Die Wiedergabequalität lässt nichts zu wünschen übrig. Kleine Einschränkung: Beim Pioneer sind die elektrischen Verhältnisse an den Anschlussbuchsen nicht optimal. Das könnte (geringe) Klangeinbußen geben, wenn etwa ein CD-Player mit hohem Ausgangswiderstand angeschlossen werden soll.

A/V-Receiver: nichts für Technikmuffel

Power für fünf Kanäle?

Hauptkritikpunkt des vorangegangenen Receivertests war der eklatante Leistungsabfall im Fünfkanaaleinsatz. Stets das gleiche Phänomen: Die immensen Leistungen im zweikanaligen Stereobetrieb gingen bei Messung an fünf Kanälen rapide nach unten. So krass war der Leistungsknick, dass wir einige Modelle sogar im test-Qualitätsurteil abwerten mussten.

Und diesmal? Auch die „neuen“ Receiver bringen im Stereobetrieb mächtig Power und lassen im Fünfkanaaleinsatz stark nach. Nur ist der Einbruch nicht ganz so dramatisch wie bei den Model-

AUSGEWÄHLT GEPRÜFT BEWERTET

Im Test: Sechs Audio/Video-Receiver für 800 bis 1 280 Mark. Beim vorliegenden Test handelt es sich um eine Aktualisierung zum Test Audio/Video-Receiver, veröffentlicht in der test-Ausgabe 8/1999. Geprüft wurde nach dem Prüfprogramm des Haupttests. Einkauf der Prüfmuster: Dezember 1999/Januar 2000.

Preise

Überreg. Handelserhebung: Januar 2000.

Geräte fürs Heimkino

- **Audio/Video-Receiver**
- **Surroundlautsprecher**
(Test in Heft 9/1998)
- **HiFi-Videorekorder**
(Test in Heft 2/2000)
- **DVD-Player**
(Test in Heft 12/1999)
- **16:9-Fernseher**
(Tests in Heft 5/1999, Heft 11/1999 und in der nächsten test-Ausgabe)

len des Vortests (siehe auch Zahlenwerte in der Tabelle auf Seite 30). Nach wie vor gilt jedoch unsere Forderung an die Firmen: mehr Transparenz bei den Leistungsangaben! Deklarieren werden sollen nur die Werte, die sich in der Praxis auch nutzen lassen. Wenn der Receiver die Leistungsspitzen in den hinteren Kanälen kapt, ist das sicherheitstechnisch völlig in Ordnung. Nur muss dem Käufer klar gesagt werden, dass eine Stereoleistung von 80 Watt pro Kanal eben nicht ohne weiteres auf Surroundverhältnisse übertragbar ist. Man kann schon froh sein, wenn davon in den Rückkanälen jeweils 40 Watt als tatsächlich nutzbare Leistung übrigbleiben.

Auch über einen anderen Punkt sind sich viele Käufer nicht im Klaren: A/V-Receiver können heiß, sogar sehr heiß werden. So maßen wir am Gehäuse des Pioneer eine Spitzentemperatur von 68 Grad Celsius. Wenn der Receiver stundenlang mit hoher Lautstärke gelaufen ist, sollte man also seine Finger in Acht nehmen. Noch wichtiger: Geräte dieser Art dürfen keinesfalls eng in ein Regal einpfercht werden. Wenn die Luftzufuhr abgeschnitten wird, können die Transistoren zerstört werden, und schlimmstenfalls besteht sogar Brandgefahr. ◀

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 30/31.

UNSER RAT

Besonders hohe Qualität zu moderatem Preis erhält man beim **Technics-Receiver SA-DX 930** (800 Mark), der mit dem **JVC RX-888** (1 280 Mark) und dem **Sony STR-DB 830 QS** (980 Mark) das Spitzentrio des Tests bildet. Der Technics hat das beste Verstärkerteil, beim JVC hinterlässt die Handhabung einen besonders überzeugenden Eindruck. Auch der Sony bietet ein stimmiges Handhabungskonzept, ist darüber hinaus sehr kraftvoll und opulent ausgestattet – zum Beispiel mit einer getrennten Klangregelung für alle fünf Kanäle.

Erste Wahl für Einsteiger bleibt allerdings der unverändert erhältliche **Kenwood KFR-V 5020** aus Heft 8/99. Dieser Receiver ist mit rund 500 Mark konkurrenzlos preiswert und dabei technisch rundum empfehlenswert. Einen serienmäßigen Digitaldecoder hat er freilich nicht. Auch die beiden Spitzenmodelle des vorangegangenen Tests sollte man weiterhin in die engere Wahl ziehen: **Onkyo TX-DS 555** (1 120 Mark) und **Yamaha RX-V 595 RDS** (980 Mark) kombinieren einwandfreie Qualität mit großzügiger Ausstattung.

	JVC RX-888	Sony STR-DB 830 QS	Technics SA-DX 930	Philips FR 970	Pioneer VSX-808 RDS	Sherwood RVD-6095 RDS	
Preisspanne in Mark ca.	1 150,- bis 1 300,-	800,- bis 1 000,-	700,- bis 830,-	900,- bis 1 000,-	900,- bis 1 000,-	700,- bis 900,-	
Mittlerer Preis in Mark ca.	1 280,-	980,-	800,-	910,-	990,-	800,-	
test-QUALITÄTSURTEIL	GUT (1,9)	GUT (1,9)	GUT (1,9)	GUT (2,2)	GUT (2,2)	GUT (2,3)	
VERSTÄRKER 40 %	gut	gut	sehr gut	gut	gut	gut	
Ausgangsleistung Stereobetrieb / Surroundbetrieb	++ / ○	++ / +	+ / +	++ / +	++ / +	+ / +	
HiFi-Stereo-Wiedergabe	+	+	++	+	+	+	
Dolby-Prologic-Wiedergabe	+	+	+	+	+	+	
Digitale FünfkanaWiedergabe	++	++	++	++	++	++	
Anpassung an CD-Spieler, Tape, Phono usw.	+	+	++	○	⊖	○	
Unterdrückung von Schaltgeräuschen	○	○	○	○	○	○	
RADIO (TUNER) 20 %	gut	gut	gut	gut	gut	sehr gut	
UKW-Empfang	++	++	++	++	++	++	
Klang	+	++	+	○	+	+	
Mittelwellenempfang	⊖	⊖	⊖	⊖	⊖	⊖	
HANDHABUNG 35 %	gut	gut	befriedigend	befriedigend	befriedigend	befriedigend	
Gebrauchsanleitung	○	○	○	○	○	○	
Aufstellen und Anschließen	○	+	○	○	○	○	
Inbetriebnahme	+	+	○	+	+	○	
Bedienelemente	○	○	○	○	○	○	
Anzeigen	+	+	+	+	+	+	
Reinigung und Staubschutz	+	+	++	+	+	+	
Fernbedienung	○	+	⊖	+	+	⊖	
STROMVERBRAUCH 5 %	sehr gut	gut	sehr gut	gut	gut	gut	
Standby-Betrieb / Normalbetrieb	++ / ○	++ / ⊖	++ / ○	+ / +	++ / ⊖	+ / ○	
Vollständige Netztrennung	++	++	++	++	++	++	
AUSSTATTUNG/TECHNISCHE MERKMALE (nicht bewertet)							
VERSTÄRKER	Digitaler Surrounddecoder AC 3 / DTS / MPEG 2	■ / ■ / ■	■ / ■ / □	■ / ■ / □	■ / ■ / ■	■ / ■ / ■	■ / ■ / □
	Anschluss für Digitaldecoder	■	■	■	□	■	■
	Verzögerungszeiten für Front- / Center- / Surroundkanal einstellbar	□ / ■ / ■	■ / ■ / ■	□ / ■ / ■	■ / ■ / ■	■ / ■ / ■	□ / ■ ¹⁾ / ■
	Zwei Paar Hauptboxen anschließbar	■	■	■	□	■	□
	Loudness / Bass- u. Höhenregler / Klangprogramme	■ / ■ ⁶⁾ / 6	□ / ■ ⁶⁾ / 20	□ / ■ / □	■ / ■ / 2	■ / ■ / 10	□ / ■ / 3
	Hochpegel-Eingänge (Audio)	5	6	4	6	7	6
	Aufnahme-Ausgänge (Audio)	2	3	2	2	4	2
	Plattenspieleringang (MM)	■	■	■	■	□	□
	Vorverstärkerausgang Front / Center/ Surround / Subw.	□ / □ / □ / ■	■ / ■ / ■ / ■ ⁴⁾	□ / □ / □ / ■	□ / ■ / □ / ■	□ / ■ / □ / ■	■ / ■ / ■ / ■
	Digital-Eingänge optisch/elektrisch	3 / 3	3 / 1	2 / □	1 / 2 ⁵⁾	5 / 5 ⁵⁾	1 / 1
	Video-Eingänge Hosiden / Cinch	4 / 4	3 / 4	□ / 3	□ / 3	5 / 5	□ / 3
	Video-Ausgänge Hosiden / Cinch	2 / 2	2 / 3	□ / 2	□ / 2	3 / 3	□ / 2
	Camcorderanschluss an der Frontseite	■	■	□	■	■	■
	Netzsteckdosen / davon geschaltet	□	1 / □	□	2 / □	□	1 / 1
Ausgangsleistung im Stereobetrieb bei 8 / 4 Ohm in W bei Surround: Front- / Center- / Surroundboxen bei 8 Ohm in W	65 / 102	110 / 108	86 / 49	88 / 112	87 / 117	52 / 78	
	32 / 31 / 29	56 / 55 / 54	59 / 59 / 60	74 / 74 / 31	41 / 41 / 35	38 / 39 / 38	
RADIO (TUNER)	Speicherbare UKW-Sender (Anzahl)	30 ²⁾	30	30	30	30	
	Direkte Frequenzeingabe	□	■	■	■	■	□
	Automatische Speicherung / Sortierfunktion	□ / □	■ / □	■ / □	■ / ■	□ / □	□ / □
	RDS-Anzeigen Programmart / Radiotext / Zeit	■ / ■ / □	■ / ■ / ■	■ / ■ / □	□ / ■ / ■	■ / ■ / □	■ / ■ / ■
	Einschlaf-Timer	■	■	■ ³⁾	□	□	■
Systemfernbedienung / lernfähig	■ / ■	■ / ■	■ / □	■ / ■	■ / ■	■ / □	
Breite×Höhe×Tiefe in cm	44×16×44	43×16×43	43×16×35	44×14×42	42×16×44	44×14×40	
Gewicht in kg	11,8	12,9	9,7	9,3	9,8	9,4	

Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse:
sehr gut = ++ (0,5–1,5), gut = + (1,6–2,5), befriedigend = ○ (2,6–3,5), ausreichend = ⊖ (3,6–4,5), mangelhaft = – (4,6–5,5)

Bei gleicher Note Reihenfolge nach Alphabet.
Prozentangaben = Gewichtsanteil am test-Qualitätsurteil.
Anbieter siehe Seite 99.

■ = ja
□ = nein
1) Nur im AC-3-Betrieb.
2) Zusätzlich 15 Speicher für Mittelwelle.

3) Auch Weckbetrieb möglich.
4) Zwei Subwooferausgänge.
5) Zusätzlicher digitaler Ausgang.
6) Equalizer.



JVC RX-888 (1 280,- Mark)

GUT (1,9)

Leistungsstarker, aber relativ teurer Receiver mit guter HiFi-Stereo- und tadelloser Surroundwiedergabe. Stimmiges Bedienkonzept.



Sony STR-DB 830 QS (980,- Mark)

GUT (1,9)

Sehr leistungsstarker, großzügig ausgestatteter Receiver mit guter HiFi-Stereo- und tadelloser Surroundwiedergabe. Stimmiges Bedienkonzept.



Technics SA-DX 930 (800,- Mark)

GUT (1,9)

Relativ preiswerter, leistungsstarker Receiver mit tadelloser HiFi-Stereo- und Surroundwiedergabe. Die Lüftergeräusche sind etwas störend.



Philips FR 970 (910,- Mark)

GUT (2,2)

Sehr leistungsstarker, großzügig ausgestatteter Receiver mit guter HiFi-Stereo- und tadelloser Surroundwiedergabe.



Pioneer VSX-808 RDS (990,- Mark)

GUT (2,2)

Sehr leistungsstarker, großzügig ausgestatteter Receiver mit guter HiFi-Stereo- und tadelloser Surroundwiedergabe. Kann bei längerem Betrieb sehr heiß werden.



Sherwood RVD-6095 RDS (800,- Mark)

GUT (2,3)

Leistungsstarker Receiver mit guter HiFi-Stereo- und tadelloser Surroundwiedergabe. Relativ preiswert, bestes Radioteil im Testfeld.

GLOSSAR

Bassmanagement: Verteilung der Tieftonanteile auf die Lautsprecher einer Surroundanlage. Günstig ist es, wenn eine getrennte Regelung für Front-, Center- und Surroundboxen möglich ist.

Klangprogramme: Zusätzlich zur definierten Surroundwiedergabe (ProLogic, AC 3 usw.) ermöglichen fast alle Testreceiver auch die Schaltung vorprogrammierter Klangszenerien. Dabei soll die Akustik einer Kirche, eines Jazzkellers oder eines Stadions simuliert werden.

Loudness: Gehörliche Lautstärkeregelung; soll auch bei leiser Wiedergabe ein volles Klangbild ermöglichen, indem Bässe und Höhen angehoben werden.

RDS: Abkürzung für Radiodatensystem, einen Übertragungscode, der von vielen Rundfunkanstalten genutzt wird. Je nach Ausstattung des Tuners gibt es unterschiedlichen RDS-Komfort. Stets vorhanden ist die Anzeige des Sendernamens. Weitere RDS-Funktionen sind:

PTY = Programmart, zum Beispiel Pop, Klassik oder Sport.

CT (Clock Time) = automatische Uhrzeitübertragung durch den Sender (nützlich bei der Sommerzeitumstellung).

RT = Radiotext.

Subwoofer: Extralautsprecher für den Tiefbassbereich, wird oft in Verbindung mit sehr kleinen Hauptboxen (Satelliten) verwendet.

Verzögerungszeiten: Gestatten die Anpassung der Surroundwiedergabe an unterschiedliche Raumverhältnisse und an den Sitzplatz des Zuhörers.

Weitere Audio/Video-Receiver: Die Modelle unseres letzten Tests (8/1999)

	Mittlerer Preis in Mark ca.	Preisspanne in Mark ca.	Verstärker 40 %	Radio (Tuner) 20 %	Handhabung 35 %	Stromverbrauch 5 %	test-QUALITÄTSURTEIL
Onkyo TX-DS 555	1 120,-	900,- bis 1 200,-	+	+	○	++	GUT (2,1)
Yamaha RX-V 595 RDS	980,-	750,- bis 1 030,-	+	+	○	++	GUT (2,1)
Kenwood KRF-V 5020	495,-	400,- bis 530,-	+	+	○	++	GUT (2,2)
Pioneer VSX 708 RDS	780,-	600,- bis 800,-	+	+	○	○	GUT (2,3)
Denon AVR 1700	1 160,-	1 000,- bis 1 200,-	+	○	○	++	GUT (2,4)
JVC RX-774 R	790,-	700,- bis 800,-	+	○	○	++	GUT (2,4)
Harman/Kardon AVR 18 RDS	630,-	500,- bis 700,-	+	○	○	++	GUT (2,5)
Harman/Kardon AVR 35 RDS	770,-	600,- bis 1 000,-	+	○	○	+	BEFRIEDIGEND (2,6)
Kenwood KRF-V 8010 D	910,-	800,- bis 1 000,-	○*)	+	○	++	BEFRIEDIGEND (3,0)
Sony STR-DB 825 QS	970,-	800,- bis 1 000,-	○*)	+	○	++	BEFRIEDIGEND (3,1)
Technics SA-AX 6	910,-	690,- bis 1 000,-	○*)	+	○	++	BEFRIEDIGEND (3,3)

Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse: sehr gut = ++ (0,5-1,5), gut = + (1,6-2,5), befriedigend = ○ (2,6-3,5), ausreichend = ⊖ (3,6-4,5), mangelhaft = - (4,6-5,5)

Bei gleicher Note Reihenfolge nach Alphabet. Prozentangaben = Gewichtsanteil am test-Qualitätsurteil.

*) Führt zur Abwertung. Preisermittlung im Januar 2000.

Die meisten Geräte sind laut Anbietersauskunft Auslaufmodelle und nur noch als Restbestände im Handel erhältlich.

Alle getesteten Receiver (Seite 30) haben: zweijährige Herstellergarantie, eingebauten Dolby-Prologic-Decoder, UKW-Stereo und MW-Empfang (Philips plus LW), Sender-einstellung manuell mit Tasten auf und ab (JVC mit Drehknopf).

Besonderheiten: JVC: Bildschirmenüsteuerung, Textinfos von CD und MD anzeigbar, Subwoofer: Übergangsfrequenz und Dämpfung einstellbar; Philips: markengleiche Fernseher als Centerlautsprecher verwendbar, Scart-/Cinchkabel mitgeliefert, Tuner mit Cinch-Digitalausgang;

Pioneer: freidefinierte 4-stellige Sendernamengebung, Subwoofer: Übergangsfrequenz schaltbar, Tiefbassfilter; Sherwood: Digilink und TDAS; Sony: Impedanz des Lautsprecherausgangs schaltbar; Technics: Impedanz des Lautsprecherausgangs schaltbar, schaltbarer Digitalprozessor.

MP3-PLAYER

Seite 24–27

Diamond

Moosstr. 18b
82319 Starnberg
Tel.: 0 81 5126 60
Fax: 0 81 5126 62 35
www.diamondmm.com

Grundig

90748 Fürth
Tel.: 0 180/5 30 21 22
Fax: 09 117/03 85 00

Hexaglot

Sportallee 41
22335 Hamburg
Tel.: 0 40/51 45 60
Fax: 0 40/51 45 69 93
www.hexaglot.de

LG

Jakob-Kaiser-Straße 12
47877 Willich
Tel.: 0 21 54/49 20
Fax: 0 21 54/42 87 99
www.lge.de

Mediaforte

Niederhardt 1
94113 Tiefenbach
Tel.: 0 85 46/91 99 19
Fax: 0 85 46/91 91 44

Pontis

Irrenloher Damm 17
92521 Schwarzenfeld
Tel.: 0 94 35/5 40 70
Fax: 0 94 35/54 07 40
www.pontis.de

Samsung

Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach/Ts.
Tel.: 0 61 96/6 60
Fax: 0 61 96/66 11 66
www.samsung.de

Schneider

Postfach 1 20
86838 Türkheim
Tel.: 0 82 45/5 10
Fax: 0 82 45/8 06
www.schneider-ag.de

Thomson

Postfach 61 01 31
30601 Hannover
Tel.: 05 11/41 80
Fax: 05 11/4 18 23 00
www.schneider-ag.de

HIFI-RECEIVER

Seite 28–31

Denon

Halskestr. 32
40880 Ratingen
Tel.: 0 21 02/4 98 50
Fax: 0 21 02/47 26 00

Harman

Postfach 19 20
74009 Heilbronn
Tel.: 0 71 31/48 00
Fax: 0 71 31/48 02 54

JVC

Postfach 10 05 62
61145 Friedberg
Tel.: 0 60 31/93 90
Fax: 0 60 31/93 91 00

Kenwood

Postfach 15 55
63133 Heusenstamm
Tel.: 0 61 04/6 90 10
Fax: 0 61 04/6 39 75

Onkyo

Postfach 21 09
82103 Germering
Tel.: 0 89/84 93 20
Fax: 0 89/8 49 32 84

Philips

Postfach 10 14 20
20009 Hamburg
Tel.: 0 40/2 85 20
Fax: 0 40/28 52 12 12

Pioneer

Postfach 12 37
47853 Willich
Tel.: 0 21 54/91 30
Fax: 0 21 54/42 96 70

Sherwood

Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96/5 03 40
Fax: 0 61 96/50 34 40

Sony

Postfach 30 12 49
50782 Köln
Tel.: 02 21/5 96 60
Fax: 02 21/5 96 63 49

Technics/Panasonic

Postfach 54 04 69
22504 Hamburg
Tel.: 0 40/8 54 90
Fax: 0 40/85 49 25 00

Yamaha Elektronik

Postfach 14 53
25455 Rellingen
Tel.: 0 41 01/30 90
Fax: 0 41 01/30 91 39

TRAGBARE CD-UND DVD-SPIELER

Seite 32–35

Aiwa

Postfach 29 07
50351 Hürth
Tel.: 0 22 33/9 67 80
Fax: 0 22 33/9 67 83 79

JVC

Postfach 10 05 62
61145 Friedberg
Tel.: 0 60 31/93 90
Fax: 0 60 31/1 83 83

Kenwood

Postfach 15 55
63133 Heusenstamm
Tel.: 0 61 04/6 90 10
Fax: 0 61 04/6 39 75

Panasonic

Postfach 54 04 69
22504 Hamburg
Tel.: 0 40/8 54 90
Fax: 0 40/85 49 25 00

Philips

Postfach 10 14 20
20009 Hamburg
Tel.: 0 40/2 85 20
Fax: 0 40/28 52 12 12

Sony

Postfach 30 12 49
50782 Köln
Tel.: 02 21/5 96 60
Fax: 02 21/5 96 63 49

Thomson

Postfach 91 13 45
30433 Hannover
Tel.: 05 11/41 80
Fax: 05 11/4 18 23 00

Toshiba

Krefelder Str. 673
41066 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61/69 10
Fax: 0 21 61/69 11 98

STROMTARIFE

Seite 42–43

ares

strom-direkt
Kapweg 4
13405 Berlin
Tel.: 0 180 5/00 17 18
Fax: 0 800/2 73 73 63
www.ares-energie.de

Bayernwerk

Nymphenburger Str. 39
80335 München
Tel.: 0 800/2 03 04 03
Fax: 0 800/2 03 04 02
www.bayernwerk.de

Braunschweiger

Versorgungs-AG
Taubenstr. 7
38106 Braunschweig
Tel.: 05 31/3 83 20 00
Fax: 05 31/3 83 34 87
www.bs24.de
www.strom-lebt.de

Bund der Energiever-

braucher/Bunter Strom
Grabenstr. 17
53619 Rheinbreitbach
Tel.: 0 180 5/00 22 60
Fax: 05 31/3 83 39 39
www.bunterstrom.de

GGEW Gruppen-Gas

und Elektrizitätswerk
Bergstr.
Dammstr. 68
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/1 30 14 50
Fax: 0 62 51/6 72 29
info@GGEW.de

Stadtwerke

Hannover
Postfach 57 47
30057 Hannover
Tel.: 05 11/4 30 16 16
Fax: 05 11/4 30 26 50
www.enercity.de

HEAG

Versorgungs-AG
Jägerstr. 207
64289 Darmstadt
Tel.: 0 180 1/70 97 09
Fax: 0 61 51/7 09 22 89
www.heag-strom.de

Energie AG

Iserlohn-Menden
Am Papenbusch 8 - 10
58708 Menden
Tel.: 0 23 73/16 92 00
Fax: 0 23 73/16 94 00
www.energie-ag.de

PreussenElektra

Tresckowstr. 5
30457 Hannover
Tel.: 0 180 5/40 00
Fax: 0 180 3/24 42 44
www.elektrodirekt.de

ÜWG Überlandwerk

Groß-Gerau
Friedrichstr. 45
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 180 1/01 05 00
Fax: 0 61 52/71 81 73
info@uewg.de
www.uewg.de

Yello Strom

Taubenholzweg 1
51105 Köln
Tel.: 0 800/1 90 00 19
info@yellostrom.de
www.yellostrom.de

BODEN-STAUWASSER

Seite 44–47

AEG

90327 Nürnberg
Tel.: 09 11/32 30
Fax: 09 11/3 23 17 70

Bosch

Postfach 10 02 50
20088 Hamburg
Tel.: 0 89/45 90 01
Fax: 0 89/45 90 23 47

Dyson

Industriest. 161
50999 Köln
Tel.: 0 180/5 33 97 00
Fax: 0 180/5 33 97 33

Miele

Postfach 10 01 07
33501 Bielefeld
Tel.: 05 21/80 70
Fax: 05 21/8 07 20 90

Moulinex

Heresbachstr.29
42719 Solingen
Tel.: 02 12/2 50 50
Fax: 02 12/2 50 57 77

Panasonic

Postfach 54 04 69
22504 Hamburg
Tel.: 0 40/8 54 90
Fax: 0 40/85 49 25 00

Philips

Postfach 104849
20033 Hamburg
Tel.: 0 40/23 72 30
Fax: 0 40/23 72 34 78

Polti

Mündelheimer Weg 53
40472 Düsseldorf
Tel.: 02 11/4 18 55 70
Fax: 02 11/41 85 57 20

Quelle Kunden-

Service
90750 Fürth
Tel.: 0 180/5 31 00
Fax: 09 11/1 42 85 00

Rowenta

Postfach 10 16 64
63016 Offenbach
a. Main
Tel.: 069/8 50 40
Fax: 0 69/85 05 30

KINDER-FAHRRÄDER

Seite 55–59

Bauer

Alter Postweg 190
32584 Löhne
Tel.: 0 57 32/1 08 70
Fax: 0 57 32/10 87 29

Diamant

siehe Villiger
Falter
Eckendorfer Str.5
33609 Bielefeld
Tel.: 05 21/96 47 30
Fax: 05 21/17 68 47

Göricke

siehe Bauer
Hercules
Industriestraße 32–40
90616 Neuhof a.d. Zenn
Tel.: 0 91 07/92 30
Fax: 0 91 07/92 33 33

Kalkhoff

Siemensstr. 1–3
69661 Cloppenburg
Tel.: 0 44 71/96 62 00
Fax: 0 44 71/96 62 00

Mini Bike

Bachtenkirch
Interbike
Hansastraße 2-4
59821 Arnsberg
Tel.: 0 29 31/1 20 21
Fax: 0 29 31/1 05 09

Neckermann/Everest

Hanauer Landstr.
360–400
60386 Frankfurt
Tel.: 0 69/4 04 01
Fax: 0 69/4 04 42 35

Otto/Hanseatic

20088 Hamburg
Tel.: 0 180/3 30 30
Fax: 0 40/6 46 14 88

Patria

Hansastr. 20
33818 Leopoldshöhe
Tel.: 0 52 02/9 83 80
Fax: 0 52 02/98 38 38

Peugeot

Zum Schillingenbach
51491 Overath
Tel.: 0 22 06/60 40
Fax: 0 22 06/6 04 23

Prophete

Postfach 21 24
33349 Rheda-
Wiedenbrück
Tel.: 0 52 42/4 10 80
Fax: 0 52 42/4 92 57

Puky

Postfach 14 60
42481 Wülfrath
Tel.: 0 20 58/77 30
Fax: 0 20 58/7 73 77

Quelle/Mars:

Kunden-Service
90750 Fürth
Tel.: 0 180/5 31 00
Fax: 09 11/1 42 85 00

Scott

Rudolf-Diesel-Str.1
85221 Dachau
Tel.: 0 81 31/3 12 60
Fax: 0 81 31/2 63 77

Villiger

Villiger Diamant Bike
Schönaicher Str. 1
09232 Hartmannsdorf
Tel.: 0 37 22/40 55 23
Fax: 0 37 22/4 05 5 28

Winora

Max-Planck-Str. 6
97526 Sennfeld
Tel.: 0 97 21/65 9 40
Fax: 0 97 21/65 94 45

KINDER-INLINESKATES

Seite 61–63

K2

Ski Sport + Mode
Gartenstr. 10
67454 Hassloch
Tel.: 0 63 24/9 21 90
Fax: 0 63 24/8 30 06
www.k2sports.de

Roces

Sico
Stockackerweg 83
78464 Konstanz
Tel.: 0 75 31/9 84 40
Fax: 0 75 31/98 44 00
www.sico.de

Rollerblade

Benetton
Röntgenstr. 3
85716 Unterschleißheim
Tel.: 0 89/3 17 74 30
Fax: 0 89/3 17 30 64
www.rollerblade.com

UltraWheels

First Team Sports
Triester Str. 391
A-8055 Graz
Tel.: 00 43/
3 16/2 43 41 40
Fax: 00 43/
3 16/2 43 41 44
www.ultrawheels.com

RUCKSÄCKE

Seite 64–67

Berghaus

Metzinger Str. 75
72555 Metzingen
Tel.: 0 71 23/16 90 80
Fax: 0 71 23/1 84 71
www.berghaus.com

Big Pack

Fabrikstr. 35
73266 Bissingen-Teck
Tel.: 0 70 23/9 51 10
Fax: 0 70 23/95 11 55
E-Mail: info@bigpack.de
www.bigpack.de

Deuter

Postfach 60 01 61
86211 Gersthofen
Tel.: 08 21/4 98 70
Fax: 08 21/4 98 71 03
E-Mail: info@deuter.com
www.deuter.com

Fjällräven

Postfach 46 03 05
80911 München
Tel.: 0 89/3 24 63 50
Fax: 0 89/32 46 35 10

Jack Wolfskin

Postfach 11 53
65501 Idstein
Tel.: 0 61 26/95 40
Fax: 0 61 26/95 41 59
E-Mail: info@wolfskin.de
www.Wolfskin.de

Karrimor: Aktiv

Anton-Kux-Straße,
Raum C 206
41460 Neuss
Tel.: 0 21 31/10 17 04
Fax: 0 21 31/10 17 06

Mammut

Postfach 18 17
87688 Memmingen
Tel.: 0 83 31/8 39 20
Fax: 0 83 31/83 92 12

McKinley: Intersport

Deutschland eG
74064 Heilbronn
Tel.: 0 71 31/28 80
Fax: 0 71 31/2 12 57
www.intersport.de

S*A*M: Karstadt

45119 Essen
Tel.: 02 01/72 71
Fax: 02 01/7 27 52 16
www.karstadt.de

Salewa

Postfach 12 62
85606 Aschheim
Tel.: 0 89/90 99 30
Fax: 0 89/90 99 31 90
E-Mail: info@salewa.de
www.salewa.de

Tatonka

Postfach 63
86451 Dasing
Tel.: 0 82 05/9 60 20
Fax: 0 82 05/96 02 30
E-Mail: info@tatonka.com
www.tatonka.com

Vaude

Vaudestr. 2
88069 Tettmang
Tel.: 0 75 42/5 30 60
Fax: 0 75 42/53 06 60
E-Mail: info@vaude.de
www.vaude.de

ENERGIE- UND SPORTLERRIEGEL

Seite 76–79

Allos Walter Lang

Imkerhof
Zum Streek 5
49457 Mariendrebber
Tel.: 0 54 45/9 89 90
Fax: 0 54 45/98 99 14